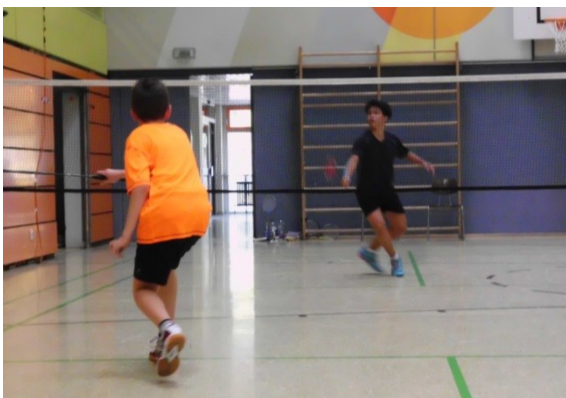


# Patrick Leonhard erreicht zwei fünfte Plätze bei den Südostdeutschen Ranglistenturnieren 2015

Durch seine hervorragenden Platzierungen mit zweiten und dritten Plätzen im Einzel und im Doppel bei den drei Bayerischen Ranglistenturnieren 2015, hatte sich Patrick Leonhard vom TV Rehau in der Altersklasse U13 für das erste Südostdeutsche Ranglistenturnier in Regensburg qualifiziert und durfte somit als einziger Athlet aus Oberfranken bei diesem Turnier in zwei Wettbewerben starten.

So kamen die besten Spieler aus den drei Bundesländern Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen nach Regensburg, um in jeder Altersklasse die besten Athleten in den Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed zu ermitteln. In dem 16 Teilnehmer zählenden Feld traf der an Position 10 gesetzte Patrick Leonhard in der ersten Runde auf den an Position 7 gesetzten Niklas Wonka vom Radebeuler BV. Überraschend souverän erreichte Patrick Leonhard mit 21:15 und 21:10 die Runde der besten acht.



Die Auslosung bescherte ihm dann jedoch Kilian Ming-Zhe Maurer vom TSV Neubiberg

Ottobrunn, einen Spieler aus dem aktuellen Deutschlandkader, der für dieses Turnier an Position 2 gesetzt war. In einer sehr ausgeglichenen Begegnung konnte Patrick Leonhard jederzeit sein Potential abrufen und verhinderte so, dass sich der hochfavorisierte Kilian Maurer einen beruhigenden Vorsprung erspielen konnte. Mit 18:21 und 17:21 verpasste Patrick Leonhard das Halbfinale nur ganz knapp, tröstete sich aber im weiteren Verlauf des Turniers damit, dass keiner am heutigen Tage mehr Punkte gegen den späteren Sieger Kilian Maurer erzielen konnte.

Toni Matthes, der an Position 3 gesetzte Spieler vom TSV Niederwürschnitz, fand in der dritten Runde gegen Patrick Leonhard kein Mittel, um sich dem druckvollen Spiel des jungen Oberfranken zu entziehen.



Patrick Leonhard kontrollierte das Spiel zu jedem Zeitpunkt und erreichte mit einem 21:15 und 21:12-Sieg das Spiel um Platz fünf. Sein Gegner, Lennart Luntz von der TSG Dossenheim begann diese Partie konzentriert, führte rasch mit fünf Punkten Vorsprung und lag zur Elf-Punkte-Pause gar mit 11:4 in Führung. Zwar konnte Patrick Leonhard diesen

Vorsprung noch verkleinern, musste aber den ersten Satz mit 17:21 dem Badener überlassen. Viel entschlossener ging Patrick Leonhard den zweiten Satz an, konnte diesen ausgeglichen gestalten und gewann diesen Satz am Ende glücklich mit 21:19. Den dritten Satz konnte er von Beginn an dominieren und sicherte sich mit 21:15 einen hervorragenden fünften Platz im Jungeneinzel U13.

Die guten Resultate bei den Bayerischen Ranglistenturnieren bescherten Patrick Leonhard und seinem Doppelpartner Rouven Wulandoko vom TSV Nürnberg einen guten Sitzplatz und damit ein Freilos in der ersten Runde des Doppelwettbewerbs.



Die Zweitrundengegner, Lukas Bihler (PSV Reutlingen) und Clement Kervio (BSV Eggenstein-Leopoldshafen), ließen sich nur sehr mühevoll mit 19:21 den ersten Satz abnehmen. Den Vorteil des gewonnenen ersten Satzes konnte Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko jedoch nicht zu ihren Gunsten nutzen. Sie verloren den zweiten Satz unglücklich in der Verlängerung mit 21:23. Stand es zur Hälfte des dritten Satzes noch ausgeglichen 11:9 für die Baden-Württemberger, so gelang den Nordbayern im Anschluss so gut wie nichts mehr. Sie unterlagen, wiederum den späteren Turniersiegern, im dritten Satz deutlich mit 11:21.

In der nächsten Begegnung trafen Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko auf ihnen

bestens bekannte Athleten aus Nordbayern, Florian Kuschick und Luka Nedic, vom ASV Möhrendorf und dem ESV Flügelrad Nürnberg. Mit 21:15 und 21:19 gewannen Patrick Leonhard zwar etwas knapper als in den bisherigen Begegnungen des Jahres, stellten jedoch mit dem neuerlichen Sieg einmal mehr unter Beweis, welches Doppel in dieser Altersklasse die Nummer zwei in Bayern ist.



Jonathan Suprijadi und Frieder Tausch von der SG Schorndorf und der SpVgg Mössingen hießen die Gegner im Spiel um Platz fünf. Mit 21:19 und 21:14 gingen Patrick Leonhard und Rouven Wulandoko auch im letzten Spiel des Tages als Sieger vom Platz. Mit zwei fünften Plätzen verpasste Patrick Leonhard zwar jeweils knapp das Podium, erreichte durch diese hervorragenden Platzierungen jedoch sicher die Qualifikation für das zweite Südostdeutsche Ranglistenturnier in zwei Wochen in Stockach am Bodensee.

